

Schäden durch Ozon bei medizinischen Handschuhen

Einer der bekanntesten Oxidationsstoffe heißt Ozon (dreiatomiger Sauerstoff, O₃). Das farblose bis blaue Gas (je nach Anteilen) ist höchst aggressiv: Bereits eine winzige Konzentration von zehn Teilen pro einhundert Millionen Luftmoleküle kann die Eigenschaften von Gummi beeinträchtigen!

Ozon bildet sich vor allem in den Außenschichten der Atmosphäre durch das Einwirken von starken UV-Strahlen auf Sauerstoff, aber auch durch Licht. Weitere Quellen sind verschiedene Elektrogeräte wie

- Quecksilberdampflampen,
- Elektromotoren,
- Fluoreszenz-Lichtquellen,
- Röntgeneräte,
- elektro-chirurgische Apparate oder
- Hubmechaniken.

Typische Anzeichen für die Ozonschädigung eines Handschuhs sind feine Risse oder Weißbildungen in Falten, etwa an den flachen Hand- und Fingerkanten oder an den Nähten der Stulpe. Besonders schwere Schäden durch Ozon bei Handschuhen gleichen von einem Skalpell gezogenen Längsschnitten. Häufig lassen sich Beschädigungen durch Ozon an der Bildung von Löchern und anormaler Reißschäden beim Anziehen erkennen.

Gefahrenbereiche

Defekte durch Ozon treten bei medizinischen Produkten meist auf, wenn sie in der Nähe von Ozonquellen gelagert werden. Wichtig: Ozon ist schwerer als Luft, deshalb sammelt sich das Gas insbesondere in Bodennähe von schlecht durchlüfteten Räumen.

Richtige Lagerung

Die vier Gebote für ideale Lagerbedingungen von Latexhandschuhen lauten daher:

1. Gut belüfteter Lagerbereich.
2. Optimaler Schutz vor Heizquellen, direkten Sonnenstrahlen, künstlichen Lichtquellen und ozonerzeugenden Elektrogeräten.
3. Ideale Luftfeuchtigkeit von 65 Prozent (bei einer Temperatur von unter 10° C kann sich allerdings Kondenswasser bilden).
4. Lagertemperatur von unter 25° C (bei einem Temperaturabfall von unter 10° C sind Handschuhe möglicherweise versteift, daher müssen sie vor ihrer Verwendung auf 25° C bis 30° C aufgewärmt werden).

Wenn bei Handschuhen ein Verdacht auf Schäden durch Ozon oder anderen Ursachen besteht, zögern Sie nicht, uns anzurufen: Die kompetenten MitarbeiterInnen von Ansell beraten Sie fachkundig über die richtige Lagerung und Handhabung von medizinischen Handschuhen.

Ansell GmbH
Stadtquartier Riem Arcaden, Lehrer-Wirth-Str. 2,
D-81829 München
Tel.: 089 45 118 0 - Fax: 089 45 118 140
Tel. für österreichische Kunden: +49 (0) 89 45 118 163
<http://www.ansell.de> - E-mail info@eu.ansell.com

Ansell Healthcare Europe N.V.
Riverside Business Park, Spey House, Boulevard
International 55, B-1070 Brussels, Belgium
Tel. +32 (0) 2 528 74 00 Fax +32 (0) 2 528 74 01
<http://www.anselleurope.com>
E-mail info@eu.ansell.com

Ansell Cares